

Völlig auf den Adler gekommen

Einen fantastischen Start legte die Schreiadleroper „Clanga pomarina“ der Opernale im Vogelpark Marlow hin.

Von Uwe Roßner

Marlow. Premierenfieber im Vogelpark Marlow: Erstmals fand im neuen Wirtshaus zum fliegenden Dodo eine Großveranstaltung statt. Für die Künstler und Macher der diesjährigen Opernale mündete hier eine intensive Probenwoche in eine grandiose Uraufführung.

Dies deutete sich bereits vorab an. 160 Karten gingen bereits über den Vorverkauf weg. Kirchdorf und Greifswald sind weitere ausverkaufte Stationen von insgesamt dreizehn Terminen der diesjährigen Tour entlang der Flüsse Recknitz, Trebel, Barthe und Peene. Hier ist der Lebensraum des Pomernadlers. Dieser steht im Mittelpunkt der in Marlow aus der Taufe gehobenen zeitgenössischen Oper „Clanga pomarina“.

„Die Opernale ist ein großartiges Projekt, das hochkarätige Kultur in den ländlichen Raum bringt“, äußerte Mecklenburg-Vorpommerns Kulturministerin Bettina Martin und fügte hinzu: „Sie machen eine tolle Arbeit.“

„Unsere Natur ist der einzigartige Schatz Vorpommerns. Deshalb freue ich mich sehr, dass die Opernale dieses Thema aufgegriffen hat“, sagte Patrick Dahlemann, Staatssekretär für Vorpommern. Er übergab zusammen mit Bettina Martin eine etwas andere Art der Förderung des Naturschutzes an die Künstlerische Leiterin Henriette Sehmsdorf. Die Opernale erhielt 17 500 Euro aus dem

Vorpommern-Fond. „Mit der fiktiven Geschichte des Protagonisten der Oper wird uns vor Augen geführt, welche Verantwortung wir alle für den Schutz und den Erhalt unserer Natur tragen“, so Dahlemann.

„Oper auf dem platten Land ist seit 2011 Realität“, äußerte Manfred Gerth als stellvertretender Landrat. Dieser überbrachte die besten Grüße und Wünsche des Schirmherrn Dr. Stefan Kerth. Die Zusage stehe, der Landkreis Vorpommern-Rügen stehe weiterhin hinter der Opernale. Die diesjährige Tour brächte wieder Kunst und Kultur zu den Menschen.

„Die zaubernde Mischung aus hochkarätigem Gesang, fesselndem Puppenspiel und facettenreichem Sprechtheater in Verbindung mit punktgenauen Videoeinspielungen ließen den vogelfreien Lebensweg des bedrohten vorpommerschen Schreiadlers Rainer zu einer gewinnend anregenden Collage verschmelzen. Ob Brudermord im Vogelnest, Segelflüge von Europa ins afrikanische Winterquartier südlich der Sahara, Expertenrunden über Vogellaute oder die Auswirkungen des Syrienkrieges für die Menschen und Vogelwelt – Benjamin Saupes Schreiadleroper „Clanga pomarina“ nach dem Libretto und der Regie von Henriette Sehmsdorf lässt das Musikpublikum aufhorchen und mit diesem einzigartigen Musiktheaterhybriden auf neuen Schwingen durch den Abend glei-

Birgit Hafner
Marketing-Chefin
des Vogelparkes
Marlow

ten. Sieben Aufführenden sei Dank!
„Ich war angenehm überrascht und es hat mich sehr gefreut“, lautete Elfriede Abets Fazit nach der Premiere. Für die Zuhörerinnen hatte das Kommen künstlerische und familiäre Gründe: Sie reiste aus Neustadt an, um ihren Enkel Collin André Schöning in Marlow zu erleben. „Ich musste herkommen“, so die 84-Jährige. Denn bereits im Kindergarten stand für den Tenor ganz klar fest, Sänger zu werden.
„Die Schreiadleroper im Vogelpark Marlow passt wie die Faust auf das Auge“, sagte Birgit Hafner vom Vogelpark Marlow. Denn der Vogelpark setze sich für den Artenerhalt in



Adlerpärchen: Lars Grünwoldt und Jacoba Arekhi.

FOTOS (2) : UWE ROSSNER

und außerhalb Europas ein, so die Marketing-Chefin.

„Es ist der perfekte Ort“, findet auch Benjamin Saupé. Der Komponist und Musiker der Opernproduktion ist Vogelliebhaber. Mit dem Vogelpark verbinden ihn viele sehr gute Erinnerungen. Die Arbeit an der diesjährigen Produktion sei sehr spannend gewesen. „Es war aufregend und hat Spaß gemacht“, lautet sein Fazit. Seit 2013 kennt Henriette Sehmsdorf Saupé. Die Librettistin und Regisseurin bestätigte: „Dieses Mal war es unsere Zusammenarbeit sehr experimentell.“ Umso mehr bewundert sie die Haltung, die Noten ganz in den Dienst der Produktion zu stellen. „Das ist so selten“, so Sehmsdorf.



Bildungsministerin MV Bettina Martin (l.) und Vorpommern-Staatssekretär Patrick Dahlemann überreichen Opernale-Chefin Henriette Sehmsdorf einen Bescheid über 17 500 Euro.

Salonmusik in Ribnitzer Kirche

Ribnitz-Damgarten. In die Unterhaltungsmusik um 1900 können sich Musikliebhaber in dieser Woche in Ribnitz-Damgarten entführen lassen. Möglich ist dies am Mittwoch von 20 Uhr an in der Marienkirche. Dort gastiert das Salon-Trio „Dresdner Solisten“. Auf dem Programm stehen Werke großer Meister wie Tschaiowski, Mussorgsky, Rachmaninov, Böhme, Levy und anderen Komponisten. Zu hören sein werden Tänze aus der „Nussknacker-Suite“ sowie das Lied „Wer nur die Sehnsucht kennt“ von Tschaiowski. Ebenso die „Große Russische Fantasie“ von Jules Levy, das „Russische Märchen“ von Julius Nagel, eine „Polka brillante“ von Oskar Böhme (gebürtiger Dresdner) sowie kleine Stücke für den Kontrabass.

Günther Behning neuer Tonnenkönig in Dierhagen

Dierhagen. Günther Behning ist der neue Tonnenkönig von Dierhagen. Um 19.20 Uhr nahm Behning am Sonnabendabend die Würden entgegen, nachdem er unter dem Jubel der Zuschauer das letzte Stück der Tonne vom Galgen geschlagen hatte.

17 Reiter des Dierhäger Tonnenbundes waren angetreten, darunter drei Frauen. Allerdings stürzte bereits zu Beginn des Tonnenabschlages Ronald Lebeda. Dabei verletzte er sich und musste aufgeben.

Nach sonnigem Beginn hatten die Teilnehmer zudem eine Zeit lang mit widrigen Umständen zu kämpfen. Ein heftiger Regenguss, der etwa eine dreiviertel Stunde anhielt, sorgte dafür, dass unter anderem kurzzeitig die Technik streikte. Doch während der Großteil der Zuschauer Schutz suchte, trotzten die Reiter nach einer kurzen Unterbrechung dem Regen



Günther Behning ist der neue Tonnenkönig des Dierhäger Tonnenbundes geworden.

FOTO: ROBERT NIEMEYER

und schlugen weiter tapfer auf die Tonne ein.

Zum 41. Mal wurde auf der Dierhäger Festwiese der Tonnenkönig gesucht. Einer der seit 40 Jahren dabei ist, wurde vor Beginn des Wettkampfes für seine Verdienste geehrt. Christian Dencker, Vorsitzender des Dierhäger Tonnenbundes, erhielt eine gravierte Keule und durfte bzw. musste eine Runde auf einem Esel durch die Tonnenbahn reiten.

Dencker, als amtierender Tonnenkönig angetreten, hatte später nochmals Grund zur Freude, als er dem Fass den Boden ausschlug und damit Bodenkönig wurde. Stäbenkönig vor etwa 1500 Zuschauern wurde Steffen Richter.

Etwa 30 Helfer des Tonnenbundes hatten mit Unterstützung der Dierhäger Feuerwehr das diesjährige Tonnenabschlagen auf die Beine gestellt.

Robert Niemeyer

18-Jähriger landet im Straßengraben

Dierhagen. Bei einem Unfall in Dierhagen ist am späten Sonnabendabend ein 18-jähriger Autofahrer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, kam der junge Mann aus Richtung Neuhaus und fuhr, ohne abzubremsen, an der Kreuzung mit der L 21 über die Landesstraße hinweg. Er landete mit seinem Wagen im Straßengraben. Dabei lösten die Airbags aus. Der Autofahrer zog sich Abschürfungen am Arm zu. Nach Angaben des Autofahrers gegenüber der Polizei sei er beim Abbiegen weggerutscht und habe deshalb nicht bremsen können. Der VW war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand nach Polizeiangaben ein geschätzter Sachschaden von rund 10 000 Euro.

Hilfe es brennt!

Fre will ge Feuer
Wir haben noch Plätze frei.

KÖPFE GESUCHT

Dank der St. Josefs Indianerschule lese und lerne ich mit Begeisterung.

Mehr Informationen auf:
www.stjosefs.de/indianerschule

St. Josefs Indianer Hilfswerk e.V.

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

Red Shopping Week

40%

Möbel Rück
in den Ausgaben Grevesmühlen, Wismar, Doberan und Usedom-Peene

Polsterwerkstatt Jansen
in den Ausgaben Doberan, Rostock und Ribnitz

(außer Postversand)

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Bestattungen

Bestattungen Schönleiter, Tag u. Nacht03 82 31/24 60
Bestattungsinstitut Olaf Arndt, Tag u. Nacht03 82 31/31 07
Bestattungsinstitut Schwinkendorf, Tag u. Nacht..... 0 38 21/6 21 11

Störungsaufnahme

E.DIS Netz GmbH Netzkundenservice.....03361/319 90 00
E.DIS Netz GmbH Störungsnummer Strom.....0 33 61/7 33 23 33

Taxi

Pagels Taxi- und Krankenfahrten (RDG).....0 38 21/8 69 32 44
Taxibetrieb Dierhagen, Schüler-/ Krankenfahrten aller Art, Shuttle.....03 82 26/4 28
Pagels Taxi- und Krankenfahrten (RDG).....0 38 21/8 69 32 44
Taxi Strüving, Taxi u. Krankentransport.....03821/895252
Taxi-Michalkowski, Rollstuhl/Tragestuhl/Liegend/Behindertenfahrten 03821/813503
Hassis-Taxi - Ihr Taxi in Ribnitz - 03821 / 86 90 446